

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236.

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Donnerstag, 25. Juli 1957

Blatt 1516

Geehrte Redaktion!

=====

Der Plan für den Umbau der Ringturm-Kreuzung ist nun fertiggestellt. Mit den Bauarbeiten wird in Kürze begonnen werden. Im Sommer 1958 soll der Umbau beendet sein.

Um den Vertretern der Presse Gelegenheit zu geben, den Regulierungsvorschlag kennenzulernen, veranstaltet die "Rathaus-Korrespondenz" Mittwoch, den 31. Juli, eine Pressekonferenz, bei der Stadtrat Thaller und von der Magistratsabteilung 28, Straßenbau, Oberbaurat Dipl.-Ing. Koller, nähere Erläuterungen geben werden. Treffpunkt um 15 Uhr im Ringturm, 20. Stock, Glasterrasse.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

### 75. Geburtstag von Oswald Thomas

25. Juli (RK) Am 27. Juli vollendet der Astronom und Volksbildner Prof. Dr. Oswald Thomas sein 75. Lebensjahr.

In Kronstadt, Siebenbürgen, geboren, wurde er Mittelschullehrer und übte diesen Beruf nach seiner 1913 erfolgten Übersiedlung auch in Wien aus. Mit der Eröffnung der Urania-Sternwarte begann seine volksbildnerische Tätigkeit. Seine Kurse, Demonstrationen, Radiovorträge und vor allem seine bekannten Sternwanderungen auf dem Sommerheidenweg haben die Astronomie in unserer Stadt fast zu einer Volkswissenschaft gemacht. Im Zentrum seiner Forschungsarbeit steht die Meteoritenbeobachtung, für die er sich einen aus Fachleuten und Laien bestehenden Kreis von Helfern schuf. Diese sind in dem Astronomischen Verein gesammelt, dem über 2000 Mitglieder angehören. Das Hauptwerk seiner zahlreichen wissenschaftlichen Aufsätze und selbständigen Bücher trägt den Titel "Astronomie, Tatsachen und Probleme" und ist 1949 in der sechsten Auflage erschienen. Prof. Thomas hat auch als Sammler Bemerkenswertes geleistet. Seine astronomischen Bilder zählen 20.000 Nummern, seine Sonderdrucke, Zeitungsausschnitte und Broschüren umfassen 12.000 Stück, seine Diapositivsammlung wird als die reichhaltigste der Welt bezeichnet. Im Jahre 1952 wurde dem hochverdienten Gelehrten, der auf seinen beiden Betätigungsfeldern unermüdlich weiterwirkt, die Ehrenmedaille der Stadt Wien verliehen.

- - -

### Rundfahrt "Neues Wien"

25. Juli (RK) Samstag, den 27. Juli, Route 4 mit Besichtigung der zukünftigen Stadthalle am Vogelweidplatz, des Jugendgästehauses in Pötzleinsdorf, des Türkenschanzparkes und verschiedener Wohnhausanlagen im 18. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1957  
 =====

Samstag, 27. Juli

Theater:

Theater in der Josefstadt: Matteo Lottunich: "Diebelei"

Kammerspiele: Martin Costa: "Der Hofrat Geiger"

Wiener Kammeroper (im Schönbrunner Schloßtheater):  
 Josef Haydn: "Die Welt auf dem Monde"

Musik:

20 Uhr Arkadenhof, Neues Rathaus: Orchesterkonzert

Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester,  
 Dirigent Max Heider.

Carl Stamitz - Orchester-Quartett op.4/IV/F-dur

Joseph Haydn - Symphonie c-moll, Nr. 95

Eduard Wertheim-Kremser - Lustspiel-Ouverture

Modest Mussorgsky - Eine Nacht auf dem kahlen Berge

Jean Sibelius - "Finlandia", symphonische Dichtung

16 bis 18 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr, Wiener Walzer- und  
 Operettenmusik im Kursalon, Stadtpark.

Ausstellungen:

"Chinesische Kunst im Bild und Buch", Wolfrum Verlag, 1, Augustinerstraße 10, Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13 Uhr

"Johann Bernhard Fischer von Erlach" (anlässlich des 300. Geburtstages). Neue Hofburg, 1, Burggartenfront, täglich 9 bis 17 Uhr

"Gedächtnisausstellung Daniel Gran zum 200. Todestag".

Albertina, Graphische Sammlung, 1, Augustinerstraße 1. Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag 10 bis 13 Uhr

"Landschaft, Mensch und Tier". Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5. Täglich 10 bis 18 Uhr

"Kollektivausstellung" (Rainer, Mikl, Hollegha, Prachensky). Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12, Montag bis Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr.

Franz Josefs-Kai gesperrt  
=====

25. Juli (RK) Wegen Bauarbeiten in der Fahrbahn wird der Franz Josefs-Kai zwischen Werdertorgasse und Morzinplatz ab Montag, den 29. Juli, 7 Uhr, für den Fahrzeugverkehr in Richtung zur Urania gesperrt.

- - -

Wichtige Verkehrsadern werden umgebaut  
=====

25. Juli (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat in seiner heutigen Sitzung den Umbau der Maria Theresien-Straße und der Niederhofstraße in Meidling beschlossen. In beiden Fällen handelt es sich um Verkehrsflächen, die mit der Intensivierung des Straßenverkehrs immer stärker in Anspruch genommen werden. Die Maria Theresien-Straße entwickelte sich als eine wichtige Parallelfahrbahn des Schottenringes. Sie wird mit dem Umbau der "Ringturmkreuzung" noch an Verkehrsbedeutung gewinnen. Die Niederhofstraße nimmt immer mehr den Durchgangsverkehr von der Wientalstraße in Richtung Matzleinsdorfer Platz auf. Der Umbau der beiden Verkehrsadern wird 2,1 Millionen Schilling kosten.

Für den Umbau der Entwässerungsanlagen und die Instandsetzung der Fahrbahnen und Gehsteige in der Siedlung "An der Siemensstraße" wurde 1,1 Million Schilling, für die Verbreiterung der Fahrbahn der Laxenburger Straße im Abschnitt Troststraße - Braheplatz 460.000 Schilling genehmigt. Ferner werden umgebaut: die Goldschmiedgasse im 1. Bezirk, die Brigittenauer Lände von der Webergasse bis zur Hirschvogelgasse, und die Kraygasse und Aribostraße im 22. Bezirk. Instandgesetzt werden der Fahrbahnbelag der Kärntner Straße und die Gehalleen im Prater. Insgesamt vergab der Bauausschuß in seiner heutigen Sitzung Straßenbauarbeiten für 6,5 Millionen Schilling.

Die Umgestaltung der Verkehrsflächen rund um den Urban-Loritz-Platz ist inzwischen so weit fortgeschritten, daß die Linie 49 demnächst über die neue diagonal über den Neubaugürtel gelegte Gleisanlage geführt werden kann.

- - -

Museum der Stadt Wien bald fertig  
=====

Mit dem Umzug wird Ende September begonnen werden

25. Juli (RK) Bürgermeister Jonas besuchte heute vormittag die Baustelle des Museums der Stadt Wien auf dem Karlsplatz, um sich über den Stand der Arbeiten zu informieren. Bei dem Rundgang durch das Gebäude begleiteten Stadtbaudirektor Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Pecht und Direktor Dr. Glück den Bürgermeister. Das Museum wird, wie bei der Besichtigung mitgeteilt wurde, im Frühjahr 1958 feierlich eröffnet werden. Mit dem Umzug will der Direktor der Museen der Stadt Wien noch Ende September beginnen. Das Gebäude wird nicht nur die Ausstellungssäle beherbergen, sondern auch die Büroräume, Werkstätten und Depots des Museums. Alle Räume sind schon grob verputzt, die Klimaanlage, die das ganze Haus versorgen soll, ist montiert. 70 Arbeiter sind gegenwärtig auf der Baustelle beschäftigt, um die notwendigen Fertigstellungsarbeiten durchzuführen.

- - -

Schweinenachmarkt vom 25. Juli  
=====

25. Juli (RK) Neuzufuhren Inland: 133 Stück, die alle verkauft wurden. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 25. Juli  
=====

25. Juli (RK) Neuzufuhren Inland: 28 Ochsen, 23 Stiere, 78 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 136. Neuzufuhren Ungarn: 10 Stiere. Gesamtauftrieb: 28 Ochsen, 33 Stiere, 78 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 146. Verkauft wurden 15 Ochsen, 21 Stiere, 31 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 69. Unverkauft blieben: 13 Ochsen, 12 Stiere, 47 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 77.

Der Marktverkehr war ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -